Zum Geleit = Avant-propos

Autor(en): **Gassmann, Robert H.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie**

Band (Jahr): **50 (1996)**

Heft 4: **Jubiläumsausgabe zum fünfzigjährigen Bestehen der Asiatischen Studien = En l'honneur du cinquantenaire des Études Asiatiques**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZUM GELEIT

Die Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft, die *Asiatische Studien / Études Asiatiques* schliessen mit der vorliegenden Nummer ihren fünfzigsten Jahrgang ab. Aus Anlass dieses Jubiläums hat die Redaktion amtierende und emeritierte Lehrstuhlinhaber sowie die Mitglieder des Vorstandes eingeladen, einen Aufsatz aus ihrem Forschungsbereich beizusteuern. Viele konnten dieser Einladung folgen, und entstanden ist eine Nummer, welche in eindrücklicher Weise die Vielfalt und die Qualität der asienwissenschaftlichen Forschung in der Schweiz dokumentiert. Die Mehrzahl der Beiträge stammt zwar noch aus den traditionellen geisteswissenschaftlichen Fächern, aber es zeigt sich, dass auch in den Sozialwissenschaften der Bezug zu Asien schon gut verankert ist.

Diese Festgabe sei einerseits den vielen Persönlichkeiten gewidmet, die durch ihre vielfältige und tatkräftige Mitarbeit in den vergangenen fünfzig Jahren zum Gedeihen der Zeitschrift wesentlich beigetragen haben, andererseits auch als Dank den vielen treuen Mitgliedern der Gesellschaft für ihre Treue und Unterstützung zugedacht. In den Dank eingeschlossen sei auch die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, welche die Arbeit unserer Gesellschaft und die Publikation der Zeitschrift über all diese Jahre durch finanzielle Leistungen z.T. überhaupt ermöglicht hat. Und *last but not least* geht ein Dank an Leitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags Peter Lang, deren Mitwirkung an Zeitschrift und Schriftenreihen sich auch schon in einem «silbernen Zeitraum» bewegt.

Robert H. Gassmann, Redaktor

AVANT-PROPOS

Avec le numéro présent, les Asiatische Studien / Études Asiatiques, le journal de la Société Suisse-Asie, achèvent la 50e année de leur parution. C'est à l'occasion de ce cinquantennaire que la rédaction a prié tous ceux occupant une chair en études asiatiques, soit en office soit émérités, ainsi que les membres du comité de contribuer un article pour ce numéro sur leur domaine de recherche. La plupart de parmi eux ayant suivi l'appel, en résulta un numéro qui témoigne de façon impressionante de la grande portée et de la qualité des recherches asiatiques en Suisse. Bien que la plupart des article proviennent des disciplines traditionnelles de sciences humaines, il est évident qu'en sciences sociales les recherches sur l'Asie se sont établies de même.

Ce numéro de cinquantennaire soit dédié d'une part aux personnes qui ont, par leurs multiples efforts et leurs active cooperation au cours des cinq décennies écoulées, essentiellement contribué au succès de ce périodique. D'autre part, la dédicace s'adresse également aux nombreux membres, en guise de remerciement pour leur fidélité et leur appui. Nous tenons à remercier aussi l'Académie suisse des sciences humaines et sociales qui, par ses subventions, a rendu possible les acitivités de notre Société ainsi que la publication de notre périodique. Finalement, mais nullement moins important, la direction et les collaborateurs de la maison éditrice de Peter Lang méritent d'être mentionnés avec gratitude; leur contribution au journal ainsi qu'à la collection de monographies a entretemps date déjà du quart d'un siècle.

Robert H. Gassmann, Rédacteur-en-chef